

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Antrag	
- öffentlich -	
AT-17/2021	
Antragssteller:	FWG
Fachdienst::	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum	08.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2021	beschließend

Betreff:

**Antrag der FWG-Fraktion auf Livestream-Übertragung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlagen-Nr. 2020/0552 sh. Antragstext in der Anlage**

Korrektur Betreff und Einfügung des gesamten Antragstextes auf Wunsch des STVVO 13.10.2021 Klaus

Antrag:

Sh. Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Beratung HFA 13.01.2021:

Die Verwaltung erhält den Auftrag folgende Fragen zu klären:

1.Mehrere Streaming Dienstleister sind anzufragen und Angebote über die Kosten einzuholen
2.Das Nutzerverhalten ist bei Kommunen abzufragen die bereits Livestream-Übertragungen vornehmen
3.Was bedeutet die Livestream-Übertragung von Stadtverordnetenversammlungen für die Geschäftsordnung?
4.Welche Datenschutzrechtlichen Vorgaben sind durch Livestream-Übertragungen zu beachten?
5.Mittel in entsprechender Höhe sind über die HFA Liste in die Haushaltsplanung des Doppelhaushaltes 2021/2022 aufzunehmen.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 13.01.2021:

Nach Beantwortung der o.g. Fragen geht der Antrag der FWG Fraktion in den nächsten Beratungslauf (nach der Kommunalwahl).

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Corinna Wagner
FB-/FD-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. FWG Antrag Streaming
2. Auszüge Streaming STVV 26.11.2020 unnd HFA 13.01.2021
3. Gremienmitteilung FBL 10 AT 17-2021 Livestream